

Aktivitäten

Die Aadorfer Aktivitäten

Zur Auszeichnung mit dem Label Energiestadt haben in Aadorf unter anderem folgende vorbildhafte, energiepolitische Massnahmen beigetragen:

- Zwei grosse Holzschnitzelanlagen mit Nahwärmeverbunde, die den Schulkomplex Löhracker und private Haushaltungen, beziehungsweise das Gemeindezentrum sowie private Gebäude mit Wärme versorgen. Aadorf finanziert bei anstehenden Heizungserneuerungen bis zu 50 % an Studien zur Evaluation des Energieträgers und öffnet damit den Weg für die Nutzung erneuerbarer Energien.
- Die Gemeinde unterstützt die Arbeit der Solargenossenschaft ideell und finanziell. Die Genossenschaft besitzt mehrere Photovoltaikanlagen und ein Wasserkraftwerk.
- Das EW Aadorf und die Solargenossenschaft bieten Ökostrom aus lokalen Wasser- und Solaranlagen an.
- Der Energiefonds des EW Aadorf unterstützt private Investoren für Anlagen mit erneuerbaren Energien.
- Der Aadorfer Verkehrsrichtplan ist in weiten Teilen umgesetzt. Die Gemeinde ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen, bietet Publicar und zusätzlich einen Nachtbus Aadorf: von Frauenfeld an. In vielen Wohnquartieren bestehen Tempo-30-Zonen; Fuss- und Radwegverbindungen wurden ausgebaut.
- Die Gemeinde führt in öffentlichen Gebäuden die Energiebuchhaltung zur Kontrolle und Senkung des Energieverbrauchs. Sie führt ein jährliches Treffen der Hauswarte und den Verantwortlichen von öffentlichen Gebäuden zur Schulung und zum Gedankenaustausch durch. Gemeindeeigene Bauten werden im Minergie-Standard gebaut.
- Alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren von einer neutralen und kostenlosen Energieberatung.
- Die öffentliche Beleuchtung wird bei Neuinstallationen und Reparaturen konsequent mit LED-Leuchtmitteln ausgerüstet.
- An einer PV-Aktion beim Gewerbe 2018 wurde das Potenzial der Dächer ermittelt und eine Information dazu an gut 30 KMUs versendet.

[Energiestadt Aadorf Flyer](#)